

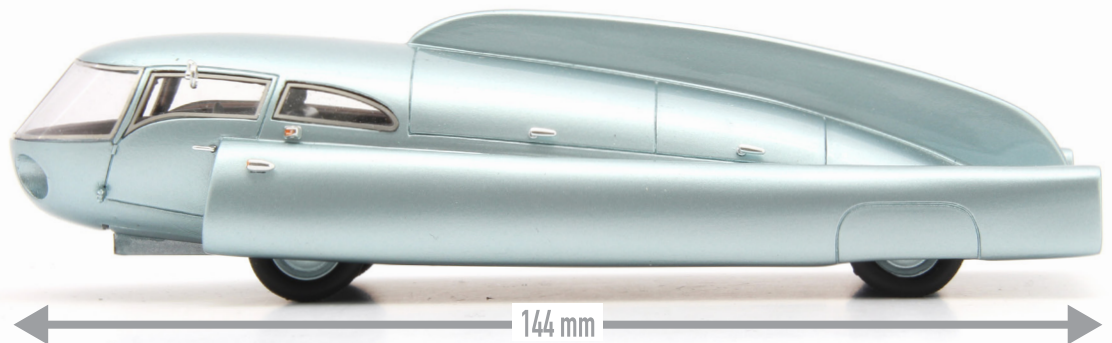
Maßstab 1:43

#09009

Ausgabe

12/2018

limitierte Auflage 333 Stk.



Das, was damals als Zukunft bezeichnet wurde...

Schweden im Jahre 1951: Der 28jährige Sigvard Berggren interessierte sich wie viele seiner Zeitgenossen auch für die Thematik, wie das Leben in der Zukunft aussehen würde! Über die zukünftige Fortbewegung auf der Straße machte sich Berggren ausführlich Gedanken und wollte diese auch in einem eigenen Auto realisieren.

Als Basis für sein selbst aufgebautes Fahrzeug diente ihm ein Dodge-PKW Chassis eines ehemaligen Taxis aus dem Jahr 1938. Damit sich der Rahmen für die Aufnahme der außergewöhnlichen Karosserieform eignete, schweißten Berggren und sein Assistent Lennart Josefson einen Träger aus leichten Stahlrohren, wie sie im Flugzeugbau Verwendung fanden, zusammen. Dieses Korsett diente darüber hinaus auch als Schutzvorrichtung bei einem Unfall und Überschlag – insofern wurden bei diesem Eigenbau bereits (zum ersten Mal) die Gedanken eines Safety-Cars umgesetzt! Über den mächtigen Rohrrahmen

schuf Berggren die Form, eines - wie damals ein schwedischer Journalist schrieb - „flügellosen Flugzeugs“. Die weit über die Vorderradachse hinausragende „Kuppel“, hinter der zurückversetzt der Fahrer saß, dürfte in Militärflugzeugen sein Vorbild gesehen haben. Verstärkt wurde dieser Eindruck auch noch durch die beiderseits der runden Form angeflanschten Lufteinlässe zur Kühlung des 100 PS starken V 8-Motors, der einem US-Ford entnommen wurde. Die sehr kreativ gestaltete Karosserie führte dazu, dass der Wagen überall, wo er fuhr oder stand, sofort auffiel und binnen kurzer Zeit über die Grenzen Schwedens hinweg bekannt wurde.

Wie bei so vielen außergewöhnlichen Fahrzeugen, so ließ auch der gesellschaftliche Wissensdurst nach dem Eigenbau ab Mitte der 1950er Jahre nach, nachdem er durch zahlreiche Reportagen und Fotos einer breiten Masse bekannt geworden war. Irgendwann hatte das Auto dann auch seinen Reiz für Sigvard Berggren verloren

und es wanderte in das Museum Svedinos automobile museum in Ugglarp.

AutoCult GmbH

Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280
Fax +49 / 9129 / 296 4281
info@autocult.de

www.autocult-models.de